

Ich darf Sie beruhigen: ERSTE REFLEXE

Sie haben ein paar Test-Silents herunter geladen, und das ist gut.

Wenn Sie nun das erste (oder zehnte) Mal so ein Silent "anhören", dann gehen Ihnen folgende Fragen bestimmt durch den Kopf:

"Ich hör ja GAR nichts!"

Danach (wenn Sie das VOLUME hochdrehen, aus Neugier):

„Also wenn ich ganz laut aufdrehe, dann SPÜRE ich so etwas wie Schalldruck, und manchmal auch ein Zirpen"

Danach (wenn Sie wieder leise gedreht haben, weil Sie finden, dass die LAUTE Stille irgendwie zu laut war):

"Woher weiß ich, was da in den Silents überhaupt drin ist?"

Das sind ganz normale Reaktionen.

Denn Sie hören nichts...

Irgendwie komisch, nicht wahr? Ist Ihnen mulmig zumute?

Normal. Wir Menschen sind fast schon beleidigt, wenn wir nicht hören, was los ist.

Dabei WOLLEN wir unbedingt hören, was da ist (weil wir spüren, dass da was ist).
Frustrierend!

Leider nix zu machen. Sie werden es nicht hören, egal wie laut Sie drehen. Ihr Hund? Der ja! Der kann das alles genau hören, der versteht die stillen Worte!

Schalldruck und hohes „Zirpen“...

Tun Sie, was alle Menschen instinktiv tun, wenn Sie den Schalldruck spüren oder das Zirpen: Sie drehen leiser. Und dann drehen Sie noch mal leiser.

Und dann noch mal.

1/10 der maximalen Lautstärke ihres Abspielgerätes genügt vollkommen. Ideal wäre *sanfte Zimmerlautstärke*.

Zu laut aufgedrehte Silents sind schädlich!

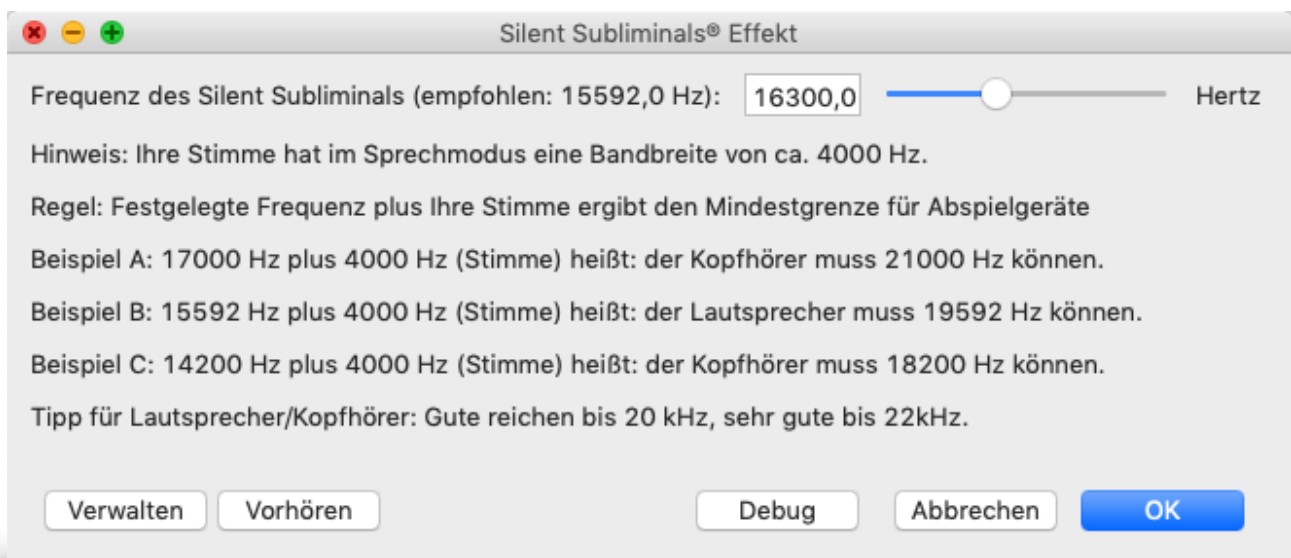
Wirklich. Ich meine das ernst.

Wenn das Zirpen aber auch bei sanfter Zimmerlautstärke auftritt...

Dann liegt das daran, dass diese Test-Dateien der relativ niedrigen Frequenz **15592 Hz** aufmoduliert wurden. Junge Menschen verstehen noch bewusst etwas, wenn sie so „tiefe/niederfrequente“ Silent Subliminals® anhören - sie hören „zu gut“. Reifere Menschen in der Regel nicht mehr.

Abhilfe für die Zu-Gut-Hörer ist möglich!

Denn man kann sein Silent auch auf höhere Frequenzen „drauflegen“ (das kann man mit der Software problemlos machen), zum Beispiel auf **16300 Hz** (oder im Notfall 17000 Hz).



Mit dem Regler könnte man das Silent *noch stiller* machen...

Je höher man regelt, desto weniger können selbst die Guthörer hören.

Woher Sie sicher sein können, was in den Silents drin ist?

Müssen Sie mir da jetzt vertrauen?

Nein, müssen Sie nicht! Wie heißt es so schön:

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Daher zeige ich Ihnen in der nächsten Etappe des E-Mail-Kurses, wie Sie meine stillen Suggestionen mit Audacity wieder hörbar machen können - um zu überprüfen, dass ich die Wahrheit sage.

(Und nein, ich habe Ihnen keine stille Nachricht untergejubelt, wonach Sie das *ULTRA Paket kaufen* sollen. Diese Nachricht habe ich Ihnen nämlich schon ziemlich deutlich und offensichtlich mitgeteilt, oder?😊)

Übrigens, falls Sie zunächst einen leisen Anflug von heftigem Misstrauen gegenüber meinen „fremden“ und undurchschaubaren, unhörbaren Silents verspürten, dann LEUCHTET Ihnen jetzt sicher ein, warum Sie *lieber besser immer* Ihre **EIGENEN Botschaften** erstellen sollten.

Bis demnächst, mit herzlichen Wünschen,

Ihr Tim

